

*Pädagogik – Katechetik*

Mußner, Franz, *Die Botschaft der Gleichnisse Jesu*. (Schriften zur Katechetik, Band I). München, Kösel, 1961. Kl.-8°, 102 S. – Kart. DM 6,50.

Es ist ein erfreuliches Zeichen, daß die Katecheten immer dringlicher die Exegeten fragen, was denn die neueren Ergebnisse ihrer Wissenschaft für die katechetische Praxis zu besagen hätten. Und es ist ebenso erfreulich, daß die Exegeten bereit sind, nicht nur Arbeiten zu publizieren, die mit schwerem wissenschaftlichem Geschütz daherkommen, sondern daß sie auch auf die Nöte der Prediger und Katecheten einzugehen bereit sind. – Mußner legt hier 23 Gleichnisauslegungen vor, die sich in der seelsorglichen Praxis als sehr hilfreich erweisen. Es wird in den kurzen Kapiteln aufgezeigt, wie sich die zentralen Themen der Verkündigung Jesu, die Nähe der Gottesherrschaft, der Ruf zur Umkehr, die rechte Einstellung zum Nächsten, die Erkenntnis der Denkart Gottes usw., in seinen Gleichnisreden niedergeschlagen haben. – Nun ist gerade über das Verständnis der Gleichnisreden eine umfangreiche wissenschaftliche Diskussion im Gang, ob und wieweit die Gleichnisse von der jungen Kirche in einer gewissen Akzentverschiebung weitergegeben, ob manche Gleichnisse verändert, neu verstanden, ob verschiedene Gleichnisse zu einem zusammenge-

faßt wurden usw. Derartige Fragestellungen konnten sich in diesem Büchlein nur wenig niederschlagen, vielleicht zu wenig, weil solche Fragen heute schon die gewektesten unserer höherer Schüler beschäftigen. Auch wenn nicht jede Deutung der verschiedenen behandelten Gleichnisse einhellig akzeptiert werden wird, erweist sich das Büchlein doch als äußerst hilfreich, gerade in seiner knappen, den entscheidenden Gedanken herausstellenden Art. Es ist wohltuend, daß sich auch die heutige Wortverkündigung immer mehr von der allegorischen Deutung der Gleichnisse entfernt und wieder zum Kerygma durchstößt. Dazu kann dieses Büchlein verhelfen.

Hamburg

Otto Betz